



PRESSEMITTEILUNG

13. Juni 2019

82. Warnemünder Woche

Neues von der Seebahn

Für Offshore-Segler zählt die Warnemünder Woche seit jeher zu den festen Terminen im Regattakalender. Für jeden Geschmack ist etwas dabei: der Offshore-Klassiker Rund Bornholm, die familiäre Mecklenburgische Bäderregatta von Warnemünde nach Kühlungsborn oder anspruchsvolle Up & Down Wettfahrten. Durch einige Neuerungen werden die Regatten auf den Seebahnen bei der 82. Warnemünder Woche noch interessanter für die Dickschiffsegler.

Die 270 Seemeilen lange Wettfahrt Rund Bornholm ist ein Langstrecken-Klassiker für die Yachten bei der Warnemünder Woche. Bei der Regatta mit der dänischen Insel Bornholm als Wendemarke ist seglerisches und taktisches Geschick von den Crews gefragt. Die Navigatoren der Yachten verfolgen schon Tage zuvor die Wetterberichte, um den optimalen Kurs auszutüfteln.

Der Streckenrekord stammt aus dem Jahr 2017, als das Team speedsailing auf der Segelyacht „OSPA“ nur 28 Stunden, 34 Minuten und 30 Sekunden für die Strecke benötigte. Siegerin nach gesegelter Zeit war im Jahr 2018 die Yacht „Glashäger“ mit 32 Stunden und elf Minuten. Für die kleineren Yachten im Regattafeld kann sich die Wettfahrt deutlich länger hinziehen, und es vergehen mitunter 50 bis 60 Stunden bis zur Rückkehr nach Warnemünde. Letztendlich steht jedoch für die meisten Teilnehmer der Spaß am Langstreckensegeln im Vordergrund.

Damit der Regatta-Klassiker Rund Bornholm attraktiv für die Segler bleibt, folgen die Veranstalter auch dem Trend zum Wettsegeln mit kleineren Mannschaften. Erstmals wird Rund Bornholm sowohl für single- als auch double-handed Crews ausgeschrieben. Das bedeutet, dass Segler auch alleine (seglerisch = einhand/single-handed), oder zu zweit (seglerisch = zweihand/double-handed) an der Regatta teilnehmen können. Damit werden

Kontakt:

Nikolas Woeckner
0170 55 22971
presse@warnemuender-woche.com
www.warnemuender-woche.com

Warnemünder Segel-Club e.V.
Am Bahnhof 3 (Yachthafen Mittelmole)
18119 Warnemünde



noch mehr Segler angesprochen, da so der Organisationsaufwand geringer ist, weil keine große Crew zusammengestellt werden muss. Andererseits ist der Schwierigkeitsgrad entsprechend hoch, eine solch lange Regatta alleine oder zu zweit zu segeln. Auch mit einer weiteren Neuerung kommen die Veranstalter den Seglern entgegen: In diesem Jahr startet die Rund Bornholm erstmals nicht wie sonst am Montag, sondern bereits am ersten Sonntag der Warnemünder Woche. Dadurch müssen sich die Teilnehmer einen Tag weniger Urlaub nehmen. Was bleibt, ist die aus dem Vorjahr bekannte und beliebte Wertung für Charteryachten. Unter den an der Rund Bornholm teilnehmenden Yachten ist in diesem Jahr unter anderem die „Tutima“, die mit ihrer reinen Damencrew bei Regatten bereits zahlreiche Erfolge erzielte.

Die neuen Ausschreibungen für eine Einhand- und Zweihand-Wertung gelten auch für alle weiteren Dickschiffregatten der Warnemünder Woche. Den Auftakt für die Hochsegler bildet die Mittelstrecke Mecklenburgische Bäderregatta am ersten Sonnabend der Warnemünder Woche. Am zweiten Wochenende der Warnemünder Woche messen sich die Seesegler an zwei Tagen in bis zu fünf Up & Down-Wettfahrten. Dabei werden mit den großen Yachten kurze Wettfahrten, um einen mit Bojen markierten Kurs gesegelt. Spannende Duelle zwischen den teilnehmenden Booten sind dabei garantiert.

Die Offshore-Regatten:

Bäderregatta (Mittelstrecke): 6. Juli 2019

Rund Bornholm (Langstrecke): 7. bis 10. Juli 2019

Up & Down-Wettfahrten: 13. bis 14. Juli 2019

Kontakt:

Nikolas Woeckner
0170 55 22971
presse@warnemuender-woche.com
www.warnemuender-woche.com

Warnemünder Segel-Club e.V.
Am Bahnhof 3 (Yachthafen Mittelmole)
18119 Warnemünde